

Ressort: Politik

Mauerbau: Trump schreckt vor Notstand-Ausrufung zurück

Washington, 09.01.2019, 04:04 Uhr

GDN - US-Präsident Donald Trump hat in einer "Rede an die Nation" erneut für den Bau einer Mauer an der Grenze zu Mexiko geworben - aber nicht den Notstand ausgerufen. Manche Beobachter hatten spekuliert, dass Trump eine solche Strategie erwäge, um das Vorhaben ohne Zustimmung des Kongresses finanzieren zu können.

Stattdessen sprach Trump in seiner ersten Live-Ansprache aus dem Oval Office am Dienstagabend von einer "humanitären Krise" und klagte über den Drogenschmuggel, der an der unbefestigten Grenze stattfindet. "More Americans will die from drugs this year than were killed in the entire Vietnam War", sagte Trump. Die Demokraten warfen dem Präsidenten in der traditionellen Erwiderung Panikmache vor. "The President has chosen fear. We want to start with the facts", sagte die Vorsitzende des Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi. Trump rede eine Krise nur herbei, um Aufmerksamkeit zu erregen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-118099/mauerbau-trump-schreckt-vor-notstand-ausrufung-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com